

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 110 (2003)
Heft: 5

Artikel: Birmingham 2003 : hat die ITMA noch Zukunft in Europa?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Birmingham 2003 – hat die ITMA noch Zukunft in Europa?

Die 14. Internationale Textilmaschinenausstellung ITMA, die vom 22. bis 29. Oktober in Birmingham (GB) stattfinden wird, stellt einen Wendepunkt im bisherigen Wachstum bei Besuchern und Ausstellern dar. Nach den Absagen von grossen Unternehmen aus dem Bereich Spinnerei und Chemiefaserverarbeitung – siehe Editorial in «mittex» Heft 4/2003 – kann man gespannt sein, wie die weitere Entwicklung dieser Ausstellung in Europa verlaufen wird.

Die Veranstalter haben unter dem Motto «Thousands of Good Reasons to Visit ITMA 2003 Birmingham» im Internet die Liste von 1'300 Ausstellern aus 44 Ländern veröffentlicht, die ihre Produkte präsentieren werden. Dennoch wird aus der Sparte Fadenbildung kaum ein repräsentativer Überblick über die neuesten Innovationen möglich sein, da die Grossen der Branche fehlen werden. Die Bereiche Flächenbildung und Veredlung werden dagegen gut vertreten sein.

Entscheidend ist jedoch nicht nur die Anzahl der Aussteller, sondern auch diejenige der Besucherinnen und Besucher. Die Ausstellungsleitung erwartet mehr als 100'000 Fachleute aus 140 Ländern. Im Vergleich zur ITMA'99 in Paris sind gegenwärtig bereits mehr als 200 % Vorregistrierungen eingegangen. ITMA-Besucher, die ihr Eintrittsticket vor dem 13. Oktober kaufen, erhalten 20 % Rabatt.

Für den ITMA-Standort Europa ist es jedoch wichtig, wie die Geschäfte auf dieser Show verlaufen. Im Messejargon wird dies mit der Bezeichnung «Qualität der Fachbesucher» bewertet. Bei einem unbefriedigenden Geschäftsverlauf wird wohl die Standortfrage in Zukunft noch stärker diskutiert werden. Messen sollten nahe bei den Kunden – also in den potenziellen Märkten stattfinden.

Eine erste Informationsveranstaltung gibt es denn auch für die INDIA ITME 2004, eine Textilmaschinenausstellung für den indischen Markt, die vom 4. bis 11. Dezember 2004 in Mumbai (IND) stattfinden wird. Auch in der Türkei wird für 2004 eine grössere Ausstellung in Istanbul vorbereitet und jeder international tätige Textilmaschinenhersteller schaut sicherlich mit grossem Interesse auf die Vorbereitun-

gen zur ITMA-Asia in Singapore im Jahr 2005. Birmingham versucht, durch eine internationale Konferenz – ein Novum an einer ITMA – noch mehr für Fachleute und Aussteller zu bieten. Die Themen lauten: «China», «Trade Development», «Corporate Finance», «Skills Management», «Technical Textiles» und «Supply Chain Management» – sicherlich eine wertvolle Bereicherung für die Fachwelt.

In der vorliegenden Ausgabe setzen wir unsere ITMA-Vorschau, die wir im Heft 4/2003 begonnen haben, fort.

We look forward to welcoming you to Birmingham!



ITMA in Birmingham vom 22. bis 29. Oktober 2003

Unser Titelbild:

Die Uniplex™-Technologie ist ein durch DuPont entwickeltes und patentiertes Einstufenverfahren zur Erzeugung von Stapelfasergarn aus Endlos-Filamentgarn, basierend auf einem einzigartigen Streck-Reissverfahren. Die Uniplex™-Produktionsanlage basiert auf bewährter SSM-Technologie.



SSM Schärer Schweiter Mettler AG
Neugasse 10
CH-8810 Horgen (ZH), Switzerland
Tel. +41 1 718 33 11, Fax +41 1 718 34 51
E-Mail: info@ssm.ch, Internet: www.ssm.ch

Aus dem Inhalt

Aktuell

Hat die ITMA noch Zukunft in Europa? 3

Faserstoffe

Die weltweite Faserproduktion

Teil 2 4

IMB 2003

Schweizer Firmen an der IMB 2003 –

Rückblick 8

IMB 2003 Computer Aided

Design – Entwicklungen und Trends 11

ITMA-Vorschau

Jakob Müller AG 13

LUWA 16

SSM 17

Heberlein Fasertechnologie 18

Stäubli 19

Fleissner 20

Bücher

Handbuch der Textilveredlung 22

Funktionstextilien 22

Technische Textilien

Schoeller gewinnt ISPO Outdoor-Award ... 23

Die Anwendung von Shape Memory

Material in funktioneller Bekleidung 24

Design

Ein Schweizer Designteam hebt ab 25

SVT-Forum

Seniorenexkursion 26

SVT-Kurs Nr. 6/2003 27

Firmennachrichten

Textile Qualitätssicherung

auf höchstem Niveau 28

Eschler Swissknit – Kollektion

Winter 04/05 30

Selbstbewusstes Understatement 32

Impressum 32

Bezugsquellennachweis 33